

53
531/1

11.11.2011
Frau Dr. Okpara-Hofmann
25757
QZ-A-2011-10-11-
Ergebnisprotokoll.doc

1. Schreiben an: ab:

An die
ambulanten Pflegeeinrichtungen in Köln

531/1-QHAP-04 11.11.2011/Ma

5301

Hygiene in der ambulanten Pflege

Ergebnisprotokoll

Thema: 4. Sitzung des Qualitätszirkels Hygiene in der ambulanten Pflege
Datum: 11.10.2011
Ort: Raum 302, Gesundheitsamt der Stadt Köln
Zeit: 9.30 bis ca. 11.30 Uhr
Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste (Anlage)
Protokollführer: Dr. Julia Okpara-Hofmann

Organisatorisches

Zukünftig wird bei der Einladung noch mal um Rückmeldung gebeten, ob teilgenommen wird oder nicht.

Anmerkung zum Ergebnisprotokoll vom 24.03.2011

Hierzu gab es keine Anmerkungen.

Themen der heutigen Sitzung

ESBL

Frau Dr. Okpara-Hofmann erläutert die Epidemiologie und die Hygienemaßnahmen bei ESBL. Insbesondere die Problematik, dass es keine Sanierung mit Antibiotika oder Antiseptika bei ESBL gibt bzw. die eingeschränkten Therapiemöglichkeiten führen zu einer regen Diskussion unter den Teilnehmern. Sie weist darauf hin, dass in absehbarer Zeit die KRINKO eine Empfehlung zu Hygienemaßnahmen zu ESBL veröffentlichen wird. Die Pathogenese der nosokomialen Infektionen für das Beispiel der postoperativen Wundinfektionen wurde am Beispiel der Darm-Op vorgestellt. Hierfür gibt es auf der Homepage www.krankenhausinfektionen.info frei verfügbarer Präsentationen, die kostenlos heruntergeladen und für Lehrzwecke verwendet werden. Ein Handout wird mit diesem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Bericht über die dem Gesundheitsamt gemeldeten Erreger

Herr Dr. Brenner erläutert die verschiedenen Aspekte der Meldepflicht gemäß Infektionsschutzgesetz. Des Weiteren stellt er für den Zeitraum 2001 bis 2011 anhand von Beispielen von Erregern, die für den ambulanten Pflegedienst relevant sein könnten sowie für weitere Erreger die Meldesituation dar. Ein Handout wird mit diesem Protokoll zur Verfügung gestellt.

Aufklärungsmerkblatt für Angehörige zu Norovirusinfektionen

Herr Dr. Brenner stellt kurz den Entwurf des Aufklärungsmerkblattes für Angehörige zu Norovirusinfektionen vor. Dieses besteht aus zwei Blättern. Die Teilnehmer weisen darauf hin, dass gerade für medizinische Laien bestimmte medizinische Begriffe vereinfacht dargestellt werden sollten. Des Weiteren wäre es auch wichtig, dass das Merkblatt nur so viel Text wie notwendig enthält. Herr Dr. Brenner bittet um Vorschläge und Anmerkungen, wie man das Merkblatt einfacher gestalten könnte. Der Entwurf des Merkblattes wird mit diesem Ergebnisprotokoll versandt. Die Teilnehmer werden gebeten, vor dem nächsten Treffen eine Rückmeldung zu diesem Merkblatt zu geben.

Verschiedenes

Aktionstag „Wunde 2011“

Frau Dr. Okpara-Hofmann weist noch mal auf den Kölner Aktionstag „Wunde 2011“ am 15.11.2011 hin und zeigt hierzu den Flyer. (<http://www.curta-koeln.de/895-koelner-aktionstag-wunde-2011.html>)

Neue Themen

Herr Dr. Schoenemann fragt bei den Teilnehmern nach, ob es neue Themen für die nächste Sitzung gibt. Als neues Thema wurde Impfungen genannt (Dieses resultierte unter anderem auch aus der Situation der heute von Herrn Dr. Brenner dargestellten Meldepflichtigen Erkrankungen, bei denen einige impfpräventabel sind).

Verschiedenes

Es wird der anonyme Fragebogen zum Vorgehen bei der Instrumentenaufbereitung verteilt. Die Teilnehmer werden gebeten, bis 31.10.2011 anonym eine Rückmeldung zu geben. In der nächsten Sitzung wird die Auswertung des Bogens vorgestellt.

Nächste Themen

- Auswertung der Umfrage der Instrumentenaufbereitung
- Impfungen

Termin der nächsten Sitzung:

Dienstag, 06.03.2011, 9.30 – 12.00 Uhr

Im Auftrag

gezeichnet Dr. Okpara-Hofmann

Anlagen

- Handout ESBL
- Auszug, Darm-Op von www.krankenhausinfektionen.info
- Handout meldepflichtige Erreger des Gesundheitsamtes von 2001 bis 2111
- Entwurf Aufklärungsmerkblatt für Angehörige zu Norovirusinfektionen
- Teilnehmerliste als PDF-Datei